

The 4th corps. ¹

During the night of the 14th of June this corps had the following positions: headquarters at Liège, 13th brigade (Von Hacke) at Chênée, 14th brigade (Von Ryssel) at Waremme, the 15th brigade (Von Losthin) at Voroux-Goreux, 16th brigade (Von Hiller) at Liers, reserve cavalry and – artillery at Liège.

The order issued on the 14th of June for Von Bülow in terms of concentrating his troops so as to be able to reach Hannut in one march, arrived in Liège the 15th of June around 5 a.m. ²

Having received this order, Von Bülow issued the following disposition:

Zur Konzentration des 4ten Armee Korps wird nachstehende Dislokations - Veränderung noch heute, nachdem die Leute abgekocht haben, vorgenommen:

Die 13te Brigade belegt Lüttich mit 6 bataillons.

3 Bataillons in Hirschtale, Voteme, Ans, und St.Nikolas, Zwei Esquadrons nach Jupille.

Eine Batterie nach Saire, Bessairée, Chênée.

Die 14te Brigade belegt nur den Kanton Waremme, mit Ausnahme von Greenville und Oreye.

Die 15te Brigade belegt den ganzen Kanton Helogne, mit Ausnahme von Grace, Thys, Chrichegnée, Odeur, Villar l'Eveque; die zu Etappen bestimmten Orte, Avoir, Angis und Chokier können mit benutzt werden. Jemeppe, Flemalle Haut und Flemalle Grand bleiben aber unbelegt.

Die 16te Brigade behalt von den jetzigen Kantonnements bloss die, welche im Kanton Glons liegen.

Die Reserve-Artillerie marschirt aus den jetzigen Kantonnements nach Greenville, Oreye, Thys, Chrichegnée, Odeur und Villers l'Eveque. Die Park Kolonnen bleiben im Kanton Dalhem.

Die Reserve Kavallerie, die Brigade Von Sydow, bleibt liegen. Die Brigade Von Schwerin bleibt liegen, und räumt bloss die Orte, welche sie im Kanton Maastricht belegt hat.

Die Brigade Von Watzdorff marschirt aus den jetzigen Kantonnements nach Marlin, Roclenge, Bry-Heers, Op-Heers; im Kanton Looz, Wantrenge, Heerstappe, Heure le Tirhe, Nedrin und Frere, im Kanton Tongres.

Diese Orte sind mit den jetzt angekommenen Theilen der Brigade Von Watzdorff zu belegen, und auch für das Huzarenregiment No.8 mit bestimmt. Bei Ankunft des Dragoner Regiments no.8, sind demselben die nöthigen Quartiere von der Brigade Von Sydow noch abzutreten.

Hinsichts der Verpflegung wird noch festgesetzt: dass die Brigade von Watzdorff, von dem nächsten Empfangstage ab, in Tongres die Verpflegung empfängt.

Hauptquartier Lüttich am 15ten Juni 1815

Gezeichnet Bülow von Dennewitz

Für gleichlautende Abschrift der Chef des Generalstabes, General Major von Valentini ³

In general it comprised a movement to the west, thereby evacuating the right bank of the Meuse (except for some small villages), the concentration of the corps in and around Liège, having the troops in the north near Tongres, those to the west in the canton of Waremme, those to the south at the Meuse, halfway between Liège and Huy, while having the most remote units 8 hours from Hannut. ⁴

After that, a confirmation of the receipt of the order was confirmed to Blücher and the new

dispositions sent to general Von Grolman at the same time. ⁵

Very late that morning Von Bülow received the order of Gneisenau which was issued at midnight. ⁶ Having this order in his hands, Von Bülow now took the following measures. First of all he decided to start his march next day at 4 a.m. For this march he issued his disposition which reads as follows:

Das 4te Armee Korps bezieht morgen als den 16ten Juni, enge Kantonirungs-Quartiere bei Hannut:

Das Hauptquartier in Hannut.

Die 13te Brigade in Grandut, Petit Hallet, Avernas, Bertreis, Grasevernas, Linoeut, Weserain;

Die 14te Brigade in Hannut, Buthez, Boillei.

Die 15te Brigade in Villers und Blehen.

Die 16te Brigade in Landen.

Die Reserve-Artillerie in Omal.

Die Reserve-Kavallerie in Hologne sur Geen, Waarem, Kemmé, Bortée, Vieux Walef.

Von jeder Brigade begiebt sich der Offizier des Generalstabes heute nach Hannut, um von dem Rittmeister Von Below noch heute Abend die Dislokation en detail zu empfangen.

Die Truppen brechen Morgen früh um 4 Uhr aus ihren Quartieren auf, und formiren sich auf folgenden Rendezvous, als:

Die 13te Brigade Rendezvous bei Hognout auf der Chaussée nach Saint Tron, marschirt von da über Fooz und Wareem nach den neuen Kantonements.

Die 14te Brigade Rendezvous bei Boilhe, von da gerade nach den neuen Quartiere.

Die 15te Brigade Rendezvous bei Honesse und über Walef in die neuen Quartiere.

Die 16te Brigade Rendezvous bei Odeur, und auf den besten Wegen in die Quartiere bei Landen. Der Oberst Von Hiller lässt diese Wege erkundigen, und berichtet noch heute.

Die Reserve-Kavallerie Rendezvous bei Op Heeres und Oreye (nach der näheren Bestimmung Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Wilhelm) und auf dem nächsten Wege in die Quartiere.

Die Reserve-Artillerie Rendezvous bei Oreye und auf der Römerstrasse nach den Kantonements.

Die Truppen ergänzen ihren eigenen Bestand, aus den nächsten Magazinen oder aus ihren Kantonements.

Lüttich den 15ten Juni 1815

Gezeichnet: Bülow von Dennewitz

Für gleichlautende Abschrift der Chef des Generalstabes G.M. Von Valentini. ⁷

Also, Von Bülow sent captain Von Below to the general Prussian headquarters with a letter in which he informed Gneisenau that he would finish his concentration at Hannut on the early morning of the 16th of June and in which he asked for more instructions about the situation of the other Prussian army corps.

This letter reads:

Nach dem heute früh eingegangenen Befehle des Herrn Feldmarschalls Durchlaucht sind die Truppen des 4ten Armee-Korps heute schon so concentrirt worden, dass sie nur einen kleinen Marsch bis Hannut haben. Da nunmehr aber ein kreuzen der Ordres eintreten würde, wenn die Truppen noch heute andere Kantonnements bezögen, habe ich zum Zusammenrücken bei Hannut anliegenden Dislocations-Entwurf befohlen, der morgem mit den frühesten ausgeführt werden wird.

Ich weise den Rittmeister Von Below an Ew.Excellenz, um demselben die etwa erforderlichen Instructionen zu ertheilen, da in dem an mich gerichteten Befehle nichts über die angrenzende Armee-Korps gesagt worden ist.

Im Falle Lüttich ganz ohne Besatzung bleiben sollte, bemerke ich, dass der hier anwesende Belagerungs-Train eine andere Direction erhalten müsste.

*Bülow von Dennewitz*⁸

Assuming it took Von Below about six hours to cover the distance between Liège and Namur, he may have left Liège in the early afternoon as he reached Namur around 9 p.m.⁹ By that time the Prussian general headquarters had already moved to Sombreffe some hours before. Von Below got there somewhere towards midnight.¹⁰

The distance between Namur and Sombreffe is around 20 kilometers.

Long before Von Below arrived at general headquarters, Blücher had sent Von Bülow a third order. The order was sent to Hannut (as it was presumed Von Bülow would be there) at 11.30 a.m.¹¹ The document reads:

Der Feind hat heute Morgen die Feindseligkeiten angefangen und drängt mit Heftigkeit die Vorposten des 1. Korps auf beiden Ufern der Sambre auf Charleroi zurück. Buonaparte ist mit seinen Garden selbst zugegen.

Ew.Excellenz ersuche ich daher, sobald Ihr Korps die nöthige Ruhe bei Hannut genossen hat, spätestens morgen früh mit Tagesanbruch aufzubrechen und auf Gembloux zu marschiren, auch mich von der Stunde Ihres Eintreffens genau zu benachrichtigen. Ich werde noch heute mein Quartier nach Sombreffe verlegen, wohin ich die ferneren Meldungen erwarte.

*Blücher*¹²

Though Von Bülow had sent a part of his staff to Hannut, Von Bulow himself wasn't there yet the moment the messenger arrived there.¹³

Despite the fact that the messenger met with several officers of the general staff of the 4th army corps, the order was left unopened at Hannut.¹⁴

Later that day Gneisenau must have sent first lieutenant Roth to Hannut with oral orders which were probably similar to the ones which were issued that morning at 11.30 a.m. (see below in the observations on the concentration of the 4th corps).¹⁵

It is not known when lieutenant Roth was sent out.¹⁶ However, it is a fact that Roth arrived in Hannut around 11 p.m. It was there that he wrote to Von Grolman about his situation. This

report reads as follows:

Euer Hochwohlgeb. Befehl zu folge habe ich mich auf das Schleunigste hierher begeben, um mich der mündlichen Befehle an den Herrn General Grafen Von Bülow zu entledigen. Allein ich habe hier weiter Niemand als die Generalstabs-Offiziere von den Brigaden des 4ten Armee-Korps vorgefunden, welche für die erst morgen von Lüttich abrückenden und hier eintreffenden Truppen gedachten Korps die Quartiere reguliren wollen.

Mir ist unter diesen Umständen nichts weiter übrig geblieben, als meinem Weg mit Courier-Pferden nach Lüttich fortzusetzen, wo nach der Aussage der gedachten Offiziere, des Herrn General Grafen Von Bülow Excellenz diese Nacht noch ihr Quartier behalten haben.

Das Schreiben nach der Expeditions-Nummer 999, welches wahrscheinlich den Befehl an gedachten Herrn General zum Marsch von Hannut nach Gembloux enthält, habe ich unerbroschen hier vorgefunden; ich nehme es nach Lüttich mit.

Indem ich mich beeile Euer Hochwohlgeboren hiervon die schuldigste Anzeige zu machen, bemerke ich zugleich unerthänigst, wie es nach Lage der Dinge wohl ganz unmöglich sein wird, dass das 4te Korps die Höhe von Gembloux erreicht.

Hannut d.15.Juni 1815

Abend 11 ½ Uhr.

*Roth*¹⁷

In a straight line the distance between Hannut and Liège is 32 kilometers.

Roth sent this letter back through the messenger who had accompanied him.¹⁸ At what time this second messenger has arrived at Sombreffe is not known; Roth left from Hannut around midnight. He also took the order to Von Bülow of Gneisenau which had arrived at Hannut at 11.30 a.m. and which had been left there.

On the 16th of June, at 5 a.m., he arrived in Liege at the headquarters of general Von Bülow.¹⁹

At that time the 4th corps was on its way from Liege to Hannut.²⁰

Revised: 15th December 2010 - Copyright © Pierre de Wit

¹ For some more geographical explanations of Von Bülow's movements on the 15th and 16th of June, see a separate note.

2. Below, Von. In: Reiche, L.von Memoiren etc. p.197

Pflugk Harttung, J.von. In: GSA, HA VI,II.13.p.2

History of the war etc. In: MWB, 1845 p.19

Clausewitz, C.- Hinterlassene Werke etc. p.36-37

The distance between Namur and Liège is 52 kilometers, which means that it took the messenger about 7 hours to get it to Von Bülow.

According to major Ritz, a former ensign of the 2nd regiment infantry (1st Pommeranian) - (brigade Von Tippelskirch), the messenger brought the order to Huy, where it was taken over by the sole cavalry-officer present there at the estafette-post. In: GSA, VPH-HA, VI nr.VII nr.1 p.18-19

³ In: Plotho, Von Der Krieg etc.p.32

⁴ In: History of the war etc. In: MWB, 1845 p.19

⁵ Cf. note of captain Von Below on the order itself dated 15th of June. In: Pflugk Harttung, J.von. In: GSA.VPH-HA,VI,nr.II.13.p.4 In: KA. Register of staff. VI.D.9

6.A note, written by an officer on the order itself states: "Den 15.Juni gegen Mittag erhalten". Cf.

VPH-HA.VI., nr.II.13.p.6

10.30 a.m. is an hour given by captain Von Below in his account. This was written for Gneisenau. It was in the former Kriegsarchiv (nr. VI.C.3.II,69,77) In: Pflugk Harttung, J.von Vorgeschichte etc. p.367

Ollech, Von. Geschichte des Feldzugs von 1815 etc. p.107

Ropes and Von Clausewitz give 11 a.m. In:

Ropes, J.C. The Waterloo campaign. p.73

Clausewitz, C.von. – Hinterlassene Werke etc. p.36

In another publication Von Pflugk Harttung gives 11.30 a.m. In: Vorgeschichte etc. p.255

According to Von Reiche it was very late in the morning. Cf.: Reiche, L.von Memoiren etc. p.197

Delbrück thinks it was 11 a.m. Cf. Delbrück, H. Das Leben des Feldmarshalls Grafen Neithardt von Gneisenau Vol.IV, p.360

According to major Ritz, a former ensign of the 2n regiment of infantry (1st Pommeranian) - (brigade Von Tippelskirch), the messenger brought the order to Huy, where the sole cavalry-officer present there at the estafette-post was absent as he was bringing the order of 10. p.m. to Liège. The second order, dated midnight, with all its urgency, was consequently kept there and only forwarded to Liège as soon as the cavalry-officier returned from his mission. All this

resulted in the fact that it took almost 12 hours to cover the distance of 52 kilometers. In: GSA, VPH-HA, VI nr.VII nr.1 p.17-19

7. In: KA, VI.C.3.II.nr.? in GSA,VPH-HA, VI, nr.VII.6.p.9
Plotho, C.von. Der Krieg des Verbundeten etc. p.44

8. Register of staff. In: KA, VI.D.9. nr.253 In: GSA,VPH-HA, VI nr.VII.6.p.4
In: KA, VI.C.3.II.p.69 In GSA,VPH-HA, VI, nr.VII.6.p.10

9. Captain von Below. In: Pflugk Harttung, J.von Vorgeschichte etc. p.367
Von Pflugk Harttung himself believes Von Below left around noon or later. In: Vorgeschichte etc. p.264
Damitz, Von Geschichte etc.p.102

10. Pflugk Harttung, J.von. Vorgeschichte etc. p.255

Von Nostitz believes it was at 9 p.m. Cf. Nostitz, Von Tagebuch etc. p.22 but Sellentin corrects him by stating that it must have been after midnight. Cf.Sellentin, B. Die Tagebücher etc. p.49
The anonymous Prussian writer in the Militär Wochenblatt states it was late in the evening. In: MWB, 1845 p.22

Pollio erroneously believes it was in the late morning of the 16th of June. In: Waterloo p.171

11. Reiche, L.von Memoiren etc. p.197
A history of the war etc. In: MWB, 1845 p.23
Ollech, Von. Geschichte des Feldzugs von 1815 etc. p.
According to colonel Von Nostitz it was 11 a.m. In: Das Tagebuch etc. p.19
Von Damitz claims it was sent out before 10 a.m. In: Geschichte etc. p.100-101

12. Former KA, VI.D.9.21 GSA. VPH-HA.VI., nr.II.13.p.6 The text itself is written by Gneisenau, while it's signed by Blücher. It is marked with two crosses.
Register of staff. In: KA, VI.D.9. in: GSA,VPH-HA, VI nr.VII.6.p.3
In this register the concise version of the order can be found, but striking detail here is that is says:

“Benachrichtigung wegen des Anfangs der Feindseligkeiten. Ordre von Hannut sobald als möglich nach Sombref aufzubrechen.”

Reiche, L.von. Memoiren p.221

Ollech, Von. Geschichte des Feldzugs von 1815 etc. p.99

Pflugk Harttung, J.von Vorgeschichte etc. p.257

Conrady, E.von Leben und Wirken etc. Vol.II p.296

13.Reiche, L.von Memoiren etc. p.197

14.According to Von Reiche the order was kept by a staff officer, waiting for Von Bulow to come in person. The messenger then, rode back to headquarters. Cf. Reiche, L.von Memoiren etc. p.198

15. Pflugk Harttung, J.von. Vorgeschichte etc. p.259

Damitz erroneously claims it was a “Feldjäger” who was sent out at noon. In: Geschichte etc. p.101

Von Pflugk Harttung explicitly states Roth was a first lieutenant.

16.Von Pflugk Harttung says it was between 6 and 7 p.m. In: Vorgeschichte etc. p.259

Another source claims it was in the late afternoon. Cf. History of the war etc. In: MWB, 1845 p.23

Varnhagen von Ense says it was 11.30 a.m. while Von Damitz indicates noon.

Varnhagen bases his account upon the one of Von Damitz, whose account is most confusing. On the one hand he states that an order was sent to Von Bülow before 10 a.m. to march from Hannut to Gembloux, while on the other he suggest as if the same kind of order was sent out by noon, through Von Roth (who he calls a “Feldjäger”), thereby suggesting as if there was another order between what I call the second and the third one; but there wasn't. Von Roth simply had a different mission.

Cf.Varnhagen von Ense, K.A. Leben etc. p.415

Damitz, K.von. Geschichte des Feldzugs von 1815.p.101

17. In: KA, VI.C.3.II,p.31 in GSA,VPH-HA, VI, nr.VII.6.p.9

Pflugk Harttung, J.von. Vorgeschichte etc. p. 259

18.Pflugk Harttung, J.von Vorgeschichte etc. p.260

19.Hiller, Denkwürdigkeiten etc.p.236

Delbrück, H. Das Leben des Feldmarshalls Grafen Neithardt von Gneisenau Vol.IV, p.361

Pflugk Harttung, J.von Vorgeschichte etc. p.260

History of the war etc. In: MWB, 1845 p.23-24

Von Reiche says it was around dawn. In: Memoiren etc. p.198 Also see the anonymous author in the MWB. According to this writer,Von Bülow would have exclaimed: “Aber mein Gott, warum hat man mich nicht benachrichtigt, dass der Feind schon die Offensive ergriffen hat.” In: History of the war etc. In: MWB, 1845 p.23

Von Clausewitz doesn't mention Roth as such and erroneously claims that the order he carried reached Von Bülow on the 16th by 10 a.m. Yet, this was the moment he was supposed to arrive at Sombreffe. In: Hinterlassene Werke etc. p.37

20.According to Delbrück, Von Bülow started his march at 5 a.m. Von Bülow's order of the

15th prescribed a time of departure at 4 a.m. See: Delbrück, H. Das Leben des Feldmarshalls etc. p.

Dörk claims the 15th regiment (Von Losthin) left even before daybreak. Cf. Dörk, G.M. Das Königlich Preussische etc. p.126

The 2nd Silesian infantry regiment collected near Waremme around 5 a.m. and went from here to Boëlhe, the assembly point for the brigade, about 4 kilometers east of Hannut. Having arrived at Hannut by 9 a.m. the 14th brigade, of which the regiment formed part, took up concentrated positions. Cf. Eberts, G.W.von Hundertjährige Geschichte etc. p.195

A member of the same regiment (2nd battalion), lieutenant Van Rahden, claims the battalion left Waremme at 3 a.m..Cf. Rahden, W.von In: Wanderungen eines alten Soldaten p.350, 361-362

The 3rd battalion of the 4th regiment of Silesian Landwehr infantry (Von Losthin) had left its position around 4 a.m. and got to the rendez-vous near Hannut. Cf. Captain Von Conrady (commander of the 3rd battalion of the 4th regiment of Silesian Landwehr infantry, brigade Von Losthin). In: Aus stürmischer Zeit p.410-411

Von Hiller states that his brigade had collected at 4.30 a.m. at Odeur (about 12 kilometers north west of Liège) and that it marched towards Landen (about 8 kilometers north of Hannut) when it got the order to take the Roman road instead. Cf.Hiller, Denkwürdigkeiten etc. p.237-239

The 10th regiment of hussars (brigade of Von Schwerin) joined its brigade near Oreye (about 10 kilometers southwest of Tongres) and then marched to Crehen (about 2.5 kilometers west of Hannut). Cf. Thielen, H.von Geschichte des Magdeburgischen Husaren-Regiments nr.10 p.16